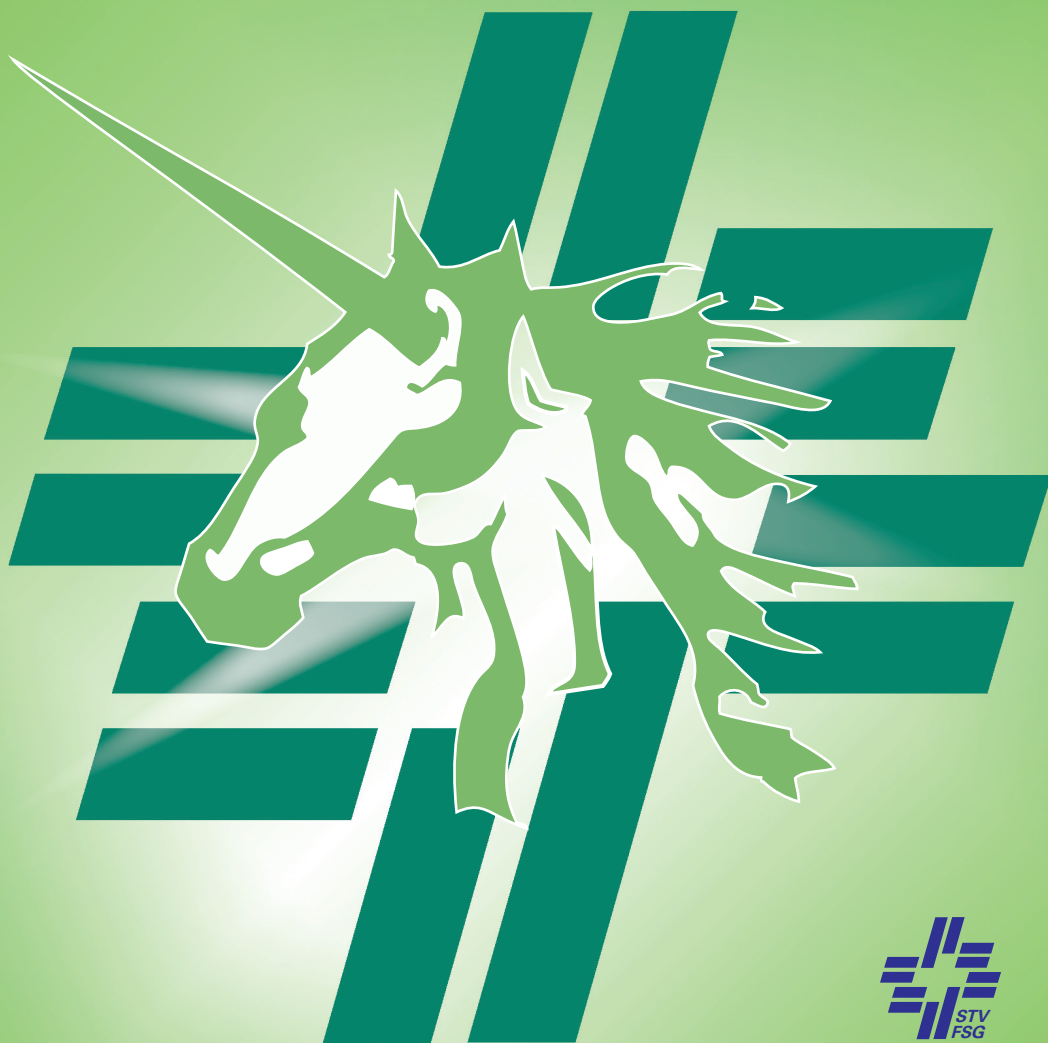


Dübendorfer TURNER

1/16

Turnverein | Damenriege | Frauenriege | Männerriege | Volleyball
Kinderturnen | Jugendriege | Mädchenriege | Veteranen | Gen. Oberheimet



DÜBENDORFER TURNER

Vereinsorgan des Turnvereins Dübendorf
erscheint vierteljährlich in 800 Exemplaren

38. Jahrgang

März 2016

Nummer 1/2016

Redaktionsteam:

<i>Vorsitz</i>	Thomas Trüb	Strehlgasse 29	8600 Dübendorf	044 820 16 25
<i>Verwaltung</i>	Erika Guccione	Hörnlistrasse 11	8600 Dübendorf	044 821 55 68
<i>Lektor</i>	Rolf Knecht	Loorenstrasse 45	8305 Dietlikon	044 833 01 00
<i>Redaktionsadresse</i>	Sandra Wegmüller	Chriesmattweg 6	8600 Dübendorf	044 822 55 88
<i>Inserate</i>	Walter Zimmermann	Meiershofstrasse 24	8600 Dübendorf	044 821 70 43
<i>Adressen/Versand</i>	Heinz Tschumi	Bühlwiesenstrasse 15	8600 Dübendorf	044 821 97 89
<i>PC-Konto</i>	Dübendorfer Turner	80-32569-7		
<i>Druck</i>	GH Druck GmbH	Chriesbaumstrasse 6	8604 Volketswil	044 997 21 35

Homepage www.tv-duebendorf.ch

TVD / Stammverein

		PC-Konto 80-37314-5			
<i>Vizepräsidentin</i>	Christine Volkmer	044 820 28 08			
<i>Trainingskoordination</i>	Tobias Giesswein	078 795 93 87	Aktive	Mi	19.30 – 21.45 Stägenbuck
<i>J+S Coach</i>	Nicole Geiser	044 822 54 89			
<i>Volleyball</i>	Rita Stern	044 821 81 07	Leitung		
	Marcel Höppner	079 457 52 68	Herren	Mo	20.00 – 21.45 Högler
	Monika Kuhn-Wyss	078 808 34 43	Damen 1	Fr	20.00 – 21.45 Högler
	Angela Birrer	079 356 40 22	Damen 2	Mo	19.15 – 21.45 Högler
	Jasmine Weisskopf	044 820 34 50	Jun. B+C	Fr	18.30 – 20.00 Högler
	Rita Stern	044 821 81 07	Mixed	Di	19.30 – 21.45 Sonnenberg
<i>Jugendriege</i>	Björn Handke	044 577 02 93	ab 5. Klasse	Mi	18.00 – 19.30 Stägenbuck
	Björn Handke	044 577 02 93	1.-4. Klasse	Fr	18.00 – 19.30 Stägenbuck
<i>Turnen für Alle</i>	Ursula „Uschi“ Schmid	044 820 15 02		Mi	20.00 – 21.30 Grütze 7

Damenriege

		PC Konto 80-69705-9			
<i>Präsidentin</i>	Sibyl Wäckerlin	076 323 63 29			
<i>Techn. Leitung</i>	Larissa Landolt	078 741 86 12	Team Aerobic	Mi	19.30 – 21.00 Högler
<i>Leiterin</i>	Elisabeth Stüssi	076 587 21 67	Aktive	Mi	19.45 – 21.00 Högler
<i>Mädchenriege</i>	Olivia Geiser (<i>Hauptleitung</i>)	079 754 43 30	Oberstufe	Mi	18.00 – 19.30 Stägenbuck
	Deborah Badraun	078 683 44 60	5./6. Klasse	Mo	18.45 – 20.00 Birchlen
	Sandra und Olivia Merlo	079 716 05 31	3./4. Klasse	Mo	17.30 – 18.45 Birchlen
	Stefanie Schulthess	076 326 87 13	3./4. Klasse	Mo	17.30 – 18.45 Sonnenberg
	Sabrina Ursprung	044 820 34 00	1./2. Klasse	Mo	16.30 – 17.30 Sonnenberg
	Samantha Badraun	078 685 44 38	1./2. Klasse	Do	17.00 – 18.00 Högler
<i>Kinderturnen</i>	Michaela Albin	043 537 13 28		Fr	16.45 – 17.45 Birchlen
	Michaela Albin	043 537 13 28		Fr	17.45 – 18.45 Birchlen

Männerriege

		UBS Dübendorf 803446.40 Q			
<i>Präsident</i>	Urs Blum	044 821 00 21		Do	19.45 – 21.45 Grütze 7 + 4
<i>Volleyball</i>				Do	18.30 – 19.45 Grütze 7

Frauenriege

		PC-Konto 80-64050-6			
<i>Präsidentin</i>	Franziska Nater	044 822 31 27			
<i>Trainingskoordination</i>	Mary Wichser	044 820 21 19		Di	19.45 – 21.00 Birchlen

Turnveteranen

		PC-Konto 80-47343-1			
<i>Obmann</i>	Werner Schüpbach	044 836 75 21			

Genossenschaft Oberheimet

		(Vereinshütte Filzbach GL) PC-Konto 80-19309-7			
<i>Präsident</i>	Thomas Kuhn	043 466 99 49			
<i>Reservationen</i>	Maria Gehrig	044 821 13 79		gehrigmaria@bluewin.ch	
<i>Hüttenwart</i>	Fredi Styger	044 821 83 82	078/831 59 33		(Hüttenwart nimmt keine Reservationen entgegen)

Editorial

Im 38. Jahrgang

Wie gewohnt, erscheint mit dem sich verabschiedenden Winter (oder was man dafür hätte halten sollen) und den ersten Frühlingsboten, die erste Ausgabe „Dübendorfer Turner“. Es mag vielleicht etwas erstaunen, dass dieser Umstand an dieser Stelle überhaupt Erwähnung findet. Was schon seit 37 Jahren so ist, ist ja schliesslich nichts mehr Neues. Ist ja jedes Jahr das Gleiche. So sind wir uns das gewohnt! Also was soll denn das?

Im Impressum jeweils den Jahrgang anzupassen, ist für mich stets ein kurzer Moment der Besinnung. Einerseits ist da die Freude, dass ein neuer Jahrgang bevorsteht und unser Vereinsheft schon so lange aus dem Turnerleben berichten darf. Andererseits aber auch eine gewisse Demut vor dem, was meine Vorgänger, deren Redaktionsteams und all die Schreiber in der Vergangenheit geleistet haben, damit der „Dübi Turner“ auch heute noch gelesen werden kann.

Kostenlos frei Haus

Erfreulich ist auch, dass es immer wieder gelingt, die finanziellen Mittel zur Herstellung (Druck und Bindung) sowie für die Verteilung und den Versand des Vereinsorganes selber beschaffen. Und zwar jedes Jahr wieder von neuem! Der „Dübendorfer Turner“ hat die Auflage, dass er selbsttragend sein muss. Die Kassen der Sektionen des Gesamtturnvereins werden also nicht belastet. Die geschätzte Leserschaft bekommt also dieses Vereinsheft kostenlos und frei Haus geliefert!

Damit dem all der Jahre so ist, sind wir zur Deckung der Kosten auf die Inserate der Gewerbetreibenden und des Handels angewiesen. All den treuen, wie auch den neuen Inserenten, danken wir ganz herzlich für ihre Unterstützung, die wir jedes Jahr von neuem erfahren dürfen. Gerade in Zeiten von stagnierender Wirtschaft, wo an allen Enden gespart werden muss, erachten wir das nicht als selbstverständlich.

Wie immer in der ersten Ausgabe des Jahres, sind in der Heftmitte sämtliche Inserenten abgedruckt. Diese freuen sich bestimmt, wenn sie beim nächsten Einkauf oder Besuch durch die Turnerfamilie berücksichtigt werden.

„Jetzt muss etwas geschehen...!“

Was sich schon vor einigen Jahren abgezeichnet hatte, verschärft sich nun zusehends. Die Bereitschaft sich für „seinen“ Verein zu engagieren wird immer kleiner. Die Vorstände klagen darüber, dass nicht mehr alle Ämter besetzt werden können. Ja, einige Posten sind schon seit geraumer Zeit vakant. So lasten zusätzliche Aufgaben auf den Schultern der noch Übriggebliebenen, was bei diesen zu noch einer grösseren Belastung führt. Diese Tendenz ist in den (wohl meisten) Vereinen allgemein bekannt. Davon betroffen sind auch die Riegen des Gesamtturnvereins. Doch was dagegen tun?

Dass Handlungsbedarf besteht – und zwar dringend, wurde im letzten Herbst, anlässlich der Vorstandskonferenz des Gesamtturnvereins, nochmals deutlich vor Augen geführt! Mit Vertretern aus den einzelnen Riegen wurde eine Kommission ins Leben gerufen, die sich seit Anfang Jahr mit der „Zukunft TVD“ auseinandersetzt. Die Kommission hat die Aufgabe, mögliche Wege aufzuzeigen und vorzuschlagen, wie die anstehenden Probleme angepackt und gelöst werden können.

„Jetzt muss etwas geschehen...!“ sollte nicht nur die Einsicht der Teilnehmer an der Vorstandskonferenz sein, sondern von uns allen, denen der Gesamtturnverein Dübendorf am Herzen liegt. Stellen wir im Jahr 2016 gemeinsam die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft!

Weitere Infos sind auf Seite 9 zu erfahren.

Vorsitzender Redaktor
Thomas Trüb

In eigener Sache

Änderung in der „Redaktionsstube“

Verabschiedung von Erich Diggelmann

Anlässlich des Redaktionssessens verabschiedete das Redaktionsteam Erich Diggelmann, der sich in den vergangenen zehn Jahren für die Inserate-Akquisition verantwortlich zeichnete. Während dieser Zeit pflegte er den Kontakt zu den Inserenten, sei es mit einem Telefonanruf oder durch das persönliche Gespräch vor Ort. Durch seine einnehmende Art, gelang es ihm Jahr für Jahr unsere Inserenten von neuem zu überzeugen und zur Erneuerung ihres Inserates zu motivieren. Gerade der persönliche Kontakt war ihm ein grosses Anliegen, was auch von den Inserenten selbst sehr geschätzt wurde. Im Weiteren zeichnete Erich auch seine Hartnäckigkeit aus. Wenn es sein musste, konnte er sich richtig in etwas hineinbeissen und gab nicht auf, bis der Kunde gewonnen war. Auch wenn er mehrere Male persönlich vorbei gehen musste, scheute er den Aufwand nicht.



Erich Diggelmann und sein Nachfolger
Walter Zimmermann

Erich Diggelmann war die Person, die dem „Dübendorfer Turner“ gegen Aussen ein Gesicht gab und als solche auch erkannt wurde. Umso mehr bedauern wir seinen Abgang, wenn auch bereits bei seinem „Amtsantritt“ klar war, dass Erich spätestens nach zehn Jahren diese wichtige Aufgabe in andere Hände legen würde. Eine Zeitspanne, welche er auch bei anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten, die er nebenbei ebenfalls noch ausübte, konsequent einhielt.

Wir danken Erich ganz herzlich für seinen grossen Einsatz für den „Dübendorfer Turner“ und seine geschätzte Mitwirkung im Redaktionsteam. Die Dekade ging viel zu schnell vorüber. Ihm und seiner ganzen Familie wünschen von Herzen alles Gute für die Zukunft.

Walter Zimmermann neuer Verantwortlicher für die Inserateakquisition

Wir schätzen uns glücklich mit Walter Zimmermann einen motivierten Nachfolger im Redaktionsteam begrüssen zu dürfen. Walter ist verheiratet, Vater von zwei erwachsenen Kindern und seit 30 Jahren aktives Mitglied der Männerriege Dübendorf.



Seine Feuertaufe hat Walter erfolgreich bestanden und die Finanzierung der vier DT-Ausgaben für das Jahr 2016 ist gesichert. Unterstützt durch bewährte Kräfte, konnte er sich bereits in die neue Aufgabe einarbeiten und weiss nun was ihn in den kommenden Jahren erwartet.

Wir freuen uns, Walter in den Reihen des Redaktionsteams zu wissen und wünschen ihm viel Freude und Befriedigung bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

Das Redaktionsteam

Redaktionsteam 2016 v.l.n.r.:

Walter Zimmermann (Inserate), Sandra Wegmüller (Layout),
Rolf Knecht (Lektorat), Erika Guccione (Finanzen),
Thomas Trüb (Redaktor) und Heinz Tschumi (Versand)

Gesamtturnverein

„QUO VADIS Gesamtturnverein?“ (oder „Wohin gehst du?“)

Wie es dazu kam...

Bereits im Januar 2010 machte sich eine kleine Gruppe von vier interessierten TVD-Mitgliedern Gedanken über die, als unsicher erscheinende, Zukunft des TVD-Stammvereins. Eine erste Analyse der Probleme bestätigte, dass schon damals ein dringender Handlungsbedarf für tiefgreifende Verbesserungen/Veränderungen bestand. Die dabei erarbeiteten Lösungsansätze behandelten die Themen: Sportliches Angebot, Personalplanung, Aus- und Weiterbildung, Mitgliederumfrage und Optimierung der Vereins-Strukturen. Weitere Sitzungen, teilweise mit erweitertem Teilnehmerkreis aus Damenriege, Frauenriege und Männerriege, führten zu konkreten Vorschlägen für die Umsetzung der Empfehlungen durch den damaligen Vorstand des TVD-Stammvereins. Leider war diesen Bemühungen des Vorstandes aus verschiedenen Gründen kein Erfolg beschieden und die Angelegenheit wurde nicht weiterverfolgt.

So stehen wir heute wieder am gleichen Punkt wie vor sechs Jahren! An der letzten Vorständekonferenz vom 18. November 2015 wurde die missliche Lage wieder thematisiert. Nur betrifft es diesmal nicht mehr vorwiegend den TVD-Stammverein, sondern teilweise auch die übrigen turnenden Vereine im Gesamtturnverein Dübendorf*. Die Einsicht unter sämtlichen TeilnehmerInnen lautete:

„Jetzt muss etwas geschehen und zwar schnell!“

In kurzer Zeit ist nun eine Projektkommission „Zukunft Gesamtturnverein“ entstanden, die sich wie folgt zusammensetzt:

Nicole Hämmerli (Damenriege), Sandra Wegmüller (Frauenriege), Rolf Knecht (Männerriege), Thomas Trüb (Stammverein), Christian Lanzendörfer (Berater) und Werner Schüpbach (Vorsitz)

Auftrag

Erarbeitung von machbaren Reorganisationsvorschlägen, die geeignet sind, den Gesamtturnverein in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Es sind alle vernünftigen Möglichkeiten zu prüfen, mit dem Ziel, dem Gesamtturnverein ein, von der Projektkommission favorisiertes, Konzept für die Behebung der heutigen Mängel vorzuschlagen.

Zeitlicher Ablauf (ohne Gewähr)

- Kommissionsarbeit (Sitzungen und Workshops) bis ca. August 2016
- Präsentation der Resultate an die Vorstände des Gesamtturnvereins im Herbst 2016
- Entscheidung durch die Mitglieder des Gesamtturnvereins an einer ausserordentlichen Generalversammlung (a.o. GV) im Frühjahr 2017
- Umsetzung der Beschlüsse der a.o. GV durch eine neu zu bildende Kommission, bestehend aus geeigneten Mitgliedern der betroffenen Vereine

Mit der wohlwollenden und tatkräftigen Unterstützung durch sämtliche Vorstände und Mitglieder des Gesamtturnvereins glauben wir an ein Gelingen dieser grossen, Respekt erheischenden Aufgabe.

Werner Schüpbach

* Unter dem Oberbegriff „Gesamtturnverein Dübendorf“ werden die turnenden Vereine wie Turnverein (Stammverein) mit Jugend- und Volleyballriege, Damenriege mit Mädchenriege und Aerobic-Gruppe, Frauenriege und Männerriege verstanden. Dazu gehören aber auch die Turnveteranen, die Genossenschaft Oberheimet (Ferienhaus) und der „Dübendorfer Turner“.

Kinderturnen

Ein „Date“ mit dem Samichlaus

Es ist wieder einmal so weit: Die Tage werden kürzer, das Wetter grauer und die Temperaturen kälter. Zeit für gemütliche Stunden in der warmen Stube. Aber auch Zeit für den Samichlaus sich auf den Weg in die Stadt zu machen.

Warm eingepackt, versammelten wir uns auf dem Pausenplatz im Schulhaus Birchlen. Dass der Samichlaus kommt, wussten alle. Weshalb sie aber im Skianzug ins Turnen kamen, darauf wusste niemand eine Antwort.

„Wo isch dä Samichlaus?“

Nach dem Apell machten wir uns auf den Weg zum mit dem Samichlaus vereinbarten Treffpunkt. Nach einem 15 minütigen Spaziergang, erreichten wir einen hell beleuchteten Unterstand. Nüssli, Mandarindli, Guetzli, Schöggeli und etwas zum Trinken standen auf dem Tisch bereit. Nur wo ist denn jetzt der Samichlaus? Waren wir vielleicht am falschen Ort? Laut wurde nach dem Samichlaus gerufen, aber er kam einfach nicht. Während wir auf den Samichlaus warteten, haben wir uns mit heissem Punsch und warmer Schoggi gewärmt. Dazu wurden fleissig Schöggeli und Guetzli gegessen. Um die Wartezeit zu verkürzen stimmten wir gemeinsam "Was tripp tripp trippelet" an und lauschten der Geschichte, wie der Samichlaus zu seinem Esel kam. Leider war auch nach der Geschichte vom Samichlaus und seinem Schmutzli keine Spur zu sehen. Hat er uns etwa vergessen? Nochmals wurde so laut es ging "SAMICHLAUS!" gerufen und da endlich kam er um die Ecke.



Zuerst wurden alle begrüsst und der Samichlaus wollte wissen woher sie sich denn kennen. Auch was wir im Turnen so alles machen interessierte den Samichlaus. Anschliessend erzählte er uns die Geschichte von Nina, die alle ihre Spielsachen verliert. Wie sie sich vom Samichlaus einen Webrahmen wünscht, dann aber alle ihre verloren Spielsachen zurückbekommt. Dann war es an der Zeit, dass der Samichlaus das grosse Buch öffnete. Es gab Tadel, aber auch schöne Sachen die der Schmutzli unter dem Jahr beobachtet und notiert hatte.

Schon lange schielten die Kinder auf den Sack, welchen der Schmutzli bei sich hatte. So war die Antwort auf die Frage, was denn nun als nächste komme, auch: "Der Schmutzli leert den Sack aus." Damit war der Samichlaus aber nicht ganz einverstanden. Er wollte noch ein paar Versli oder Lieder hören. Sofort schossen die Hände in die Höhe. Jeder wollte dem Samichlaus etwas vortragen. Aber kaum wurden sie nach vorne gerufen, wollten plötzlich niemand mehr etwas vortragen. Einige Kinder hatten dann gemeinsam mit ihrem Chindsgi-Gspändli etwas vorgetragen, während nur wenig Mutige alleine das erlernte Versli vorgetragen haben.

Erst im Anschluss wurde der mitgebrachte Jutesack vom Schmutzli geöffnet. Hervor kamen feine Grättibänzen mit einem Schoggistängeli. Schnell mussten wir intervenieren damit der Grättibänz nicht sofort gegessen wurde, war es doch schon an der Zeit, dass wir uns auf den Rückweg zum Birchlen machen mussten. Leicht verspätet kamen wir schliesslich am Schulhaus an, wo wir von den Eltern bereits sehnsüchtig erwartet wurden.

Olivia Albin



Jugendriege

Chlausabend und Rangverkündigung

Einen gebührenden Abschluss fand das Turnerjahr der Jugendriege Dübendorf mit dem alljährlichen Rangturnen und dem Besuch des Samichlaus in der Turnhalle Stägenbuck. Bereits Mitte November konnten sich alle Jugeler in den folgenden fünf Disziplinen messen, um die jeweils besten Sportler unter sich auszumachen: Unihockeyslalom, Kastenziefwurf, Hallensprint, Medizinballstossen und Ballzielwurf. Am 04. Dezember versammelten sich dann sowohl Jugiler als auch Eltern und Geschwister in der Turnhalle des Schulhauses Stägenbuck, um dort gemeinsam die Rangverkündigung durchzuführen.



Der Samichlaus war wie immer gut informiert

Kurz vor Beginn der Rangverkündigung betraten Samichlaus und Schmutzli die Turnhalle. Mit einer kleinen Geschichte gelang es ihnen sofort die Aufmerksamkeit der Jungs auf sich zu ziehen. Anschliessend warfen Sie einen Blick in ihr mitgebrachtes Buch, in dem der Schmutzli einige Details aus dem Trainingsalltag und den Geschehnissen um die Jugend herum festgehalten hatte. Nach einem ausgiebigen Resümee wurde vor allem der Einsatz der Jugiler bei Wettkämpfen sowie das allgemein pünktliche und regelmässige Erscheinen im Training gelobt. Auf seine Ermahnung, doch etwas ruhiger zu sein und zuzuhören wenn die Leiter etwas erklären müssen, kam direkt die Antwort im Chor: „Oh Mann, das ist ja jedes Jahr das Gleiche“. Bevor sich Samichlaus und Schmutzli wieder auf ihren Weg machten, verteilten sie noch an alle Jugiler eine schokoladige Chlaussäckli-Überraschung. Anschliessend erfolgte die Rangverkündigung.



Ein enger Kampf um den Wanderpokal

Durch das Ausscheiden der älteren Jugiler von denen viele nun ihre Ausbildung starteten war der Kampf um den diesjährigen Wanderpokal wieder eine spannende Angelegenheit. Seit mindestens drei Jahren hatte Robin Bättig wiederholt gewonnen doch dieses Mal sollte der Wanderpokal in neue Hände übergehen. Mirko Bozic verlas aber zunächst die Platzierungen der jüngeren Freitagsjugeler. Hier konnte sich Nick Ebert deutlich gegenüber seinen Kontrahenten durchsetzen. Die Plätze zwei und drei wurden von Liam Rossel und Alessio Russo belegt.

"Die Kleinen"			
Rang	Vorname	Nachname	Punkte
1.	Nick	Ebert	29
2.	Liam	Rossel	22
3.	Alessio	Russo	19
4.	Yannick	Di Francesco	13
5.	Jayden	Drammeh	11
6.	Davide	Marcon	08

"Die Grossen"			
Rang	Vorname	Nachname	Punkte
1.	Nico	Cristóvão	40,1
2.	Elio	Mahler	39,6
3.	Remo	Häuptli	36,9
4.	Levin	Zehnder	33,8
5.	Sven	Bolliger	31,2
6.	Flynn	Keller	29,7
7.	Jonas	Diebitz	25,8
8.	Antony	Hohl	22,4
9.	Cedric	Bomme	16,3

Mit der Vergabe des Wanderpokals und der Rangverkündigung für die älteren Freitagsjugeler näherten wir uns dann dem Höhepunkt des Abends. Mit einem hauchdünnen Vorsprung von 0,5 Punkten siegte Nico Cristóvão vor seinen Mitstreitern Elio Mahler und Remo Häuptli. Ob das im nächsten Jahr auch so knapp wird? Zunächst aber einen Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer und vor allem an diejenigen die sich als Podestplatzierte eine Medaille erkämpft haben!

An einem solchen gemeinsamen Jahresabschluss sei auch ein besonderer Dank an all diejenigen gerichtet, die durch ihr Engagement (Trainingsleitung und Planung) den fortwährenden Bestand der Jugendriege garantieren. Zu erwähnen sind: Roger Iseli, Marcel Aepli, Mirko Bozic und Daniel Huber. Bedanken möchten wir Leiter uns auch bei den Eltern, die uns mit einer kleinen Aufmerksamkeit einen sehr entspannten Besuch im Kino ermöglicht haben ☺.

Björn Handke



Mädchenriege

Chlausmärt Dübendorf

Wie auch die letzten vier Jahre zuvor, durften wir dieses Jahr wieder einen Stand am Chlausmärt Dübi besetzen, um unsere selber gemachten Guetzli zu verkaufen. Auch dieses Jahr war das Ziel den Gewinn an die Organisation "Jeder Rappen zählt" zu spenden.



3'000 Guetzli gebacken und verziert

Am 28. November 2015 trafen sich die ersten Mädchen im Schulhaus Grütze in der Küche, um die vielen Guetzli auszustecken und anschliessend zu backen. In diesen knapp 3.5 Stunden wurden 3'000 Guetzli gebacken – wieder ein Riesenerfolg!

Am nächsten Tag trafen sich vor allem die kleineren Mädchen zum Guetzliverzieren. Als sie die vielen Guetzli sahen, dachten sie nur, dass schaffen wir nie! Doch in diesen 3.5 Stunden wurden die meisten Guetzli verziert, sodass am Schluss alle zufrieden waren.

Es war eine klebrige Angelegenheit, doch die Mädchen erfreuten sich am feinen Zuckerguss und den lässigen Sujets der Zuckerverzierungen. Es gaben sich alle grosse Mühe, ja die schönsten Guetzli herzurichten, was ihnen auch gelang. Es waren wieder zwei lässige Tage!

Dann wurden alle 3'000 Guetzli von zwei Leiterinnen abgepackt, sodass es ein Gemisch gab von ein paar unverzierten und ein paar verzierten Guetzli. Die über 250 Säckli sahen super aus und wir waren gespannt auf das Ergebnis am Chlausmärt!

Chlausmärt – alle 250 Säckli verkauft!

Am 5. Dezember 2015 war es so weit. Nach dem Aufstellen des Standes, trafen auch schon die ersten Helferinnen ein, die es kaum erwarten konnten die Guetzli zu verkaufen. In den sechs Stunden, an dem der Märt geöffnet hatte, haben zahlreiche Mädchen mit genialen Verkaufsstrategien die über 250 Säckli mühelos verkaufen können und um Punkt 19.00 Uhr ging das letzte Säckli über den Ladentisch. Ein voller Erfolg!

Wenige Tage später konnten wir der Organisation "Jeder Rappen zählt" CHF 1'386.50 überweisen. Danke allen Beteiligten für die grosszügige Unterstützung.

Olivia Merlo



Volleyball

Mixed Volley Crazy

Der Groschen, dass wir diese Saison wieder in der Gruppe B spielen, fiel durch die Koordinatoren nach den Sommerferien, ohne Rücksprache mit unserem Captain.

Aufgrund von einzelnen Spielerabgängen und Neuzugängen im Team Crazy, war für uns zum Vor herein klar: Wir würden uns, rückblickend auf die letzte Meisterschaft, leistungsmässig nicht steigern können. Trotzdem, mit frischem Elan und Enthusiasmus, bereiteten wir uns mit spezifischen Trainingseinheiten auf die neue Saison vor.

Saisonauftritt verhalten

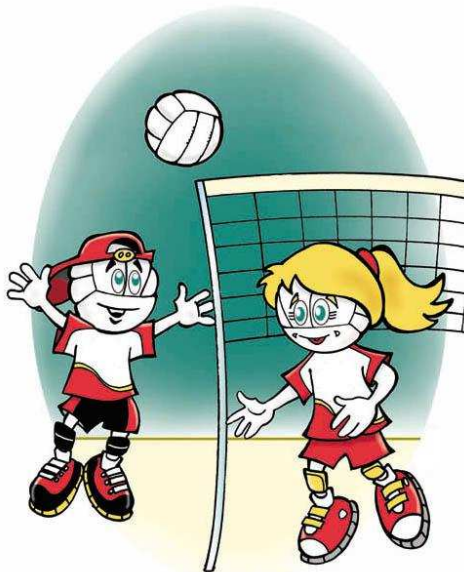
Der Saisonauftritt in unserer Mixed-Meisterschaft 2015/16 gelang dann nicht so schwingvoll wie wir es erhofften: Es fehlten uns bereits ab den ersten Spielen auf allen Positionen Teammitglieder, verursacht durch Schwangerschaften, Krankmeldungen und Verletzungen.

Spontan verhalfen uns Jocelyne Volkmer, Dino Mani und Stefan Bollmann zu unserem Glück, so dass wir nicht alle Spiele auf später verschieben mussten. Leider liessen sich noch keine Siegespunkte feiern. Doch wenigstens gelang uns in fast jedem Match ein Gewinnsatz und etliche Sätze gingen nur knapp verloren.

Langersehnter Sieg

Ende November gelang uns in Uetikon endlich der heiss ersehnte Sieg und zwei Mätze endeten im fünften Satz. Damit lösten wir uns vom letzten Platz und kämpften uns weiterhin durch die Saison.

Rita Stern



Männerriege

Weihnachtsbrunch

Das traditionelle Weihnachtsessen der MRD hat dieses Jahr unter dem Motto „Tue Gutes und lass es dir dabei Gut gehen“ in Form von einem Brunch stattgefunden.

Was kommt euch bei den Stichworten „Mobilität“ und „Freiheit“ in den Sinn? Genau, ich bin mobil und bewege mich und ich habe die Freiheit mit meinen Liebsten alles zu unternehmen, was uns gut tut. Und Ja! Die Männerriege passt genau dazu. Mit diesen Gedanken hat der Vorstand der MRD seine Mitglieder zum Weihnachtsbrunch eingeladen.



Die Idee war, dieses Jahr etwas Spezielles zu Weihnachten zu machen. Es ging ins Zürcher Oberland, genauer nach Wetzikon, zu einer Institution namens IWAZ. Diese hat sich Mobilität auf die Fahne geschrieben und unterstützen Menschen, die genau diese Mobilität verloren haben oder nur eingeschränkt besitzen.

Gut 60 Männerriegler und ihre Partnerinnen haben sich am Sonntagvormittag in Wetzikon eingefunden, um gemeinsam auf das zu Ende gehende Jahr zurückzublicken und sich dabei kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Wir starteten mit einem kalten und warmen Frühstücks-Buffet, mit Fisch und Fleisch sowie verschiedenen Getränken. Danach folgten ein Salate-Buffet und danach ein Buffet mit warmen Speisen.



Die Speiseauswahl war enorm vielfältig und liess keine Wünsche übrig! Für jeden Geschmack war etwas dabei und am Ende hatte jeder von uns einiges mehr gegessen als an einem normalen Sonntag. Zwischen den Gängen war genug Zeit für intensive Gespräche mit dem Tischnachbar.

Bevor dann das schon fast legendäre Dessert-Bufferet eröffnet wurde, zeigte der Vorstand noch eine fast 10 Minütige Dia-Show mit Impressionen aus dem vergangenen Vereinsjahr. Dank einer Vielzahl von Fotografen konnten von praktisch allen MRD-Aktivitäten aus dem Jahr 2015 ein paar Bilder gezeigt werden.



Die eigene Mobilität hat am Ende des Brunchs durch die vielen Leckereien definitiv ein wenig gelitten. Das macht jedoch gar nichts, hat doch das Training am 7. Januar 2016 bereits wieder Fahrt aufgenommen ☺

Patrick Schärli



Das IWAZ , Schweizerisches Wohn- und Arbeitszentrum für Mobilitätsbehinderte, bietet 170 Menschen mit einer Behinderung Arbeitsmöglichkeiten in einem modernen Industrie- und Dienstleistungszentrum, 26 Ausbildungsplätze sowie für 63 behinderte Menschen Wohn- und Freizeitmöglichkeiten. Insgesamt beschäftigt das IWAZ in Wetzikon über 300 Mitarbeitende.

Link: <http://www.iwaz.ch>

Männerriege

Gesucht: Unterstützung im sportlichen & technischen Bereich

Männerriege ohne Schlussturnen

Da die Männerriege seit mehreren Jahren keinen Oberturner oder Technischen Leiter mehr hat, wird der Turnbetrieb durch den Vorstand, hauptsächlich aber durch den Präsidenten Urs Blum, sichergestellt und organisiert.

Da die Vorweihnachtszeit nicht nur besinnlich und friedlich, sondern vor allem im Berufsleben auch hektisch und zuweilen chaotisch ist, lag es dieses Jahr einfach nicht drin zum Abschluss des Turnerjahres ein Schlussturnen zu organisieren.

Die Vakanz eines Technischen Leiters führt fast zwingend zu Abstrichen beim Training, da der verbleibende Vorstand diese Funktion nur interimistisch im Nebenamt ausüben kann.

An dieser Stelle sei der fast übermenschliche Einsatz von Urs Blum als Präsident und treibende Kraft des Turnbetriebes hervorgehoben und verdankt.

Sollte sich unter den Lesern dieses Artikels eine Person befinden, welche sich vorstellen könnte die Männerriege in sportlichen und technischen Belangen zu unterstützen, so kann diese sich vertrauensvoll und unverbindlich für weitere Informationen an den Vorstand wenden.

Kontakt: mrduebendorf@gmail.com

Link: <http://www.tv-duebendorf.ch/maennerriege/>

Vorstand Männerriege



Damenriege

Weisses Winter Wochenende auf der Lenzerheide

Am Samstag, 16. Januar, zog es die Frauen der Damenriege in die Berge. Bereits im Zug wurden die Teilnehmerinnen mit feinen Gipfeli und Orangensaft verwöhnt.

Auf der Lenzerheide begrüßten uns Denise und Frau Holle persönlich. Wir bezogen unsere Unterkunft, genossen einen ersten Kaffee und ab ging's nach draussen. Denn jetzt liess sich die Sonne blicken und sowohl Skifahrerinnen, als auch Fussgängerinnen genossen den Neuschnee.

Mehr oder weniger verschwitzt trafen wir uns auf der Piste im Tgantieni zum Mittagessen. Fein war's! Das Nachmittagsprogramm wurde individuell gestaltet: ein paar Pistenschwünge, Winterwandern, ein gemütliches Schläfchen, eine warme Dusche oder Lernen - alles hatte Platz.

Nach einem gemeinsamen Apéro servierte uns die aufmerksame Gastgeberfamilie ein Viergangmenü und wir verbrachten den Abend mit Plaudern und Spielen.



Sonntagsprogramm mit Frau Holle

Auch das Morgenessen liess keine Wünsche offen und das Sonntagsprogramm war schnell gemacht, da Frau Holle erneut fleissig die Kissen schüttelte. Wir liessen uns von der Rothorn-Seilbahn bis in die Mittelstation schaukeln, kämpften uns durchs Schneegestöber und suchten einen warmen Ort fürs Mittagessen.



Mit Postauto und Bahnging's gegen Abend heimwärts. Zum Glück war der Tunnelalarm am Walensee bald behoben und wir kamen zufrieden und ein bisschen müde in Dübendorf an.

Herzlichen Dank unseren zwei Organisationsfeen, Denise und Regula!

Elisabeth Stüssi-Springer

Frauenriege

De Samichlaus isch cho

Am 27. November 2015 fand der schon traditionelle Chlausabend der Frauenriege Dübendorf statt. Zahlreich und mit Vorfreude erschienen wir an diesem Freitagabend im Pianoraum des Pfarreizentrums.

Empfangen mit Cüpli

Freundlich empfangen, ein Cüpli zum Anstossen und ein Lösli mit der Instruktion, dieses aber ja noch nicht aufzumachen! Wer beim Geschenk-Tausch mitmachen wollte, brachte ein Päckli mit und legte es, versehen mit einer Nummer auf den Gabentisch.

Die Tische waren geschmückt mit frischen Tannenzweigen und den hübschen Holzsamichläusli, die wir jedes Jahr wieder bewundern! Mandarinen, Nüssli und Schoggikugeln ergänzten die vorweihnachtliche Dekoration.

Wir konnten ein feines Essen geniessen mit Salat und Spaghetti mit dreierlei Saucen, und zum Dessert ein leckeres Tiramisu. Der Wein wurde uns vom Spaghetti-Koch offeriert und mit Applaus verdankt.



Der Samichlaus chunnt

Wer ist in diesen Tagen überall unterwegs und kann auch unerwartet erscheinen? Richtig, der Samichlaus mit Schmutzli (ohne Eseli) hatte den Weg zu uns gefunden! Mit viel Charme und Witz, liebenswert chaotisch brachten die beiden uns alle zum Lachen. Ihre Bemerkungen zum Turnen waren einmalig. Ein süsses Chläusli wurde jedem von uns persönlich überreicht, bevor sie sich unter grossem Applaus verabschiedeten.

Das Wichteln

Erwartungsvolle Gesichter beim Geschenkpäckli-Tausch, auch „Wichteln“ genannt. Wer ein Päckli mitgebracht hatte, erhielt dafür ein anderes, d.h. eine Nummer ziehen und das entsprechende Geschenk vom Gabentisch holen. Süsses, duftendes, handgemachtes; allerlei wurde da ausgepackt. Zu nächtlicher Stunde machten wir uns auf den Heimweg. Vielen Dank für den unterhaltsamen Abend: Schön isch es gsii.

Nun noch zum eingangs erhaltenen Lösli. Ja, ich habe den Volltreffer gezogen und durfte diesen Bericht schreiben!

Marianne Odermatt

Genossenschaft Oberheimet

Einladung zur 47. Generalversammlung

Freitag, 01. April 2016, 19.30 Uhr

**in der Senfmühle (hinter Obere Mühle)
Oberdorfstrasse 15a, 8600 Dübendorf**

Wir freuen uns auf die Anwesenheit möglichst vieler Genossenschafterinnen und Genossenschafter.

Traktanden:

1. Begrüssung, Appell und Wahl der Stimmenzähler
2. Abnahme Protokoll der 46. Generalversammlung
3. Mutationen
4. Jahresbericht
5. Jahresrechnung 2015
6. Hüttentaxen
7. Budget 2016
8. Wahlen
9. Umbau: Duschen, Ersatz Herd
10. Verschiedenes

Anträge zuhanden der 47. Generalversammlung sind bis spätestens 24. März 2016, schriftlich zu richten an: **Thomas Kuhn, Zimikerried 8, 8603 Schwerzenbach, E-mail: tkuhn@gmx.ch**

Anschliessend an die GV offeriert die Genossenschaft ein Imbiss.

Vorstand Genossenschaft Oberheimet



Reservation Vereinshaus „Oberheimet“, Turnverein Dübendorf

Unser schönes Vereinshaus in Filzbach auf dem Kerenzlerberg kann gemietet werden.

Reservationsübersicht unter www.tv-duebendorf.ch/ferienhaus

Reservierungen nimmt entgegen: gehrigmaria@bluewin.ch oder Fam. Gehrig **Tel. 044 821 13 79**

dies & das

Weinbestellung 2016

Liebe Turnerinnen und Turner

Der neue Jahrgang unseres beliebten Turnerweines von Bernard Vuagnat kann ab sofort wieder bestellt werden und zwar zu denselben Preisen wie im vergangenen Jahr.

Gamaret: Eine Kreuzung zwischen Gamay und Reichensteiner (einer weissen Rebe!) Diese neue rote Rebsorte hat viel Farbe und Körper, mit rundem, würzigen und fruchtigem Geschmack. Sie passt gut zu allen Fleischarten.

Aligoté: Dieser altbewährte Burgunderwein, ist im Geschmack Aromareicher als derjenige des Chasselas. Er schmeckt vorzüglich zu Meeresfisch und Pasteten.



Wer also einen feinen Tropfen aus den Genfer Weinbergen geniessen möchte, der fülle den untenstehenden Bestelltalon aus und schicke diesen bitte bis **spätestens 30. April 2016 an folgende Adresse:**

Alfred Styger, Überlandstrasse 188, 8600 Dübendorf

Email fredi.styger@glattnet.ch

Die Abholung findet wieder bei Laurenz Fischer statt. Der genaue Zeitpunkt wird später bekannt gegeben.

✂ bitte abschneiden und einsenden

Bestellung (Verpackungseinheit: 12 Flaschen à 7,5 dl = 1 Karton oder Neu auch mit 6 Flaschen à 7,5 dl = 1 Karton)

Weisswein	Chasselas Clos de la Donzelle 2015	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	8.00
Weisswein	Aligoté Clos de la Donzelle 2014	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	11.50
Weisswein	Chenin Blanc 2014	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	12.00
Weisswein	Gewürztraminer 2014	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	12.00
Rosé	Rosé de Gamay 2015	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	8.00
Rosé	Rosé de Pinot 2014	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	10.50
Rotwein	Gamay le Damoiseau 2015	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	8.00
Rotwein	Gaminot 2014 (assemblage Gamay/Pinot)	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	11.00
Rotwein	Pinot Noir le Damoiseau 2014	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	10.50
Rotwein	Mondeuse 2014	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	14.00
Rotwein	Gamaret 2014 (Gamay X Reichensteiner)	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	12.00
Rotwein	La Donzelle Noire 2014 (assemblage)	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	14.00

Alle Preise inkl. Fracht und MWST.

Vorname Name

Strasse Ort

Telefon Nr. Email

Datum Unterschrift

Gratulationen



Geburtstag feiern:

23.03	Meyer Sophie	93 Jahre	12.06	Diggelmann Erich	75 Jahre
19.03	Wunderlin Franz	90 Jahre	16.06	Lüthi Herbert	75 Jahre
23.04	Dobesch Christine	89 Jahre	02.05	Steiger Theodor	70 Jahre
21.05	Buff Walter	85 Jahre	13.05	Stettbacher Lilli	70 Jahre
20.05	Nielsen Silvy	84 Jahre	14.06	Müller Max	65 Jahre
08.05	Kuhn Paul	82 Jahre	21.04.	Grundtvig Marianne	60 Jahre
27.05	Rechsteiner René	81 Jahre			

Unsere herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag und alles Gute.



Termine

12.03.16	Jugi	Final Hallenwinterwettkampf, Dietlikon
12.03.16	Vorstände	GLZ-Breitensportkonferenz, Urdorf
12.03.16	TV / DR	Leiterkurs, Urdorf
13.03.16	TV / MR	48. Engadin Skimarathon
18.03.16	DR	Helfereinsatz, GV Raiffeisenbank
01.04.16	MR	Volleyball Plauschturnier, Richterswil
09.04.16	MR	GP Dübendorf (Helfereinsatz)
30.04.16	MR	Männerturntag, Bäretswil
21.05.16	GO / FR	Hüttenputzete im Oberheimet, Filzbach
22.05.16	Jugi / Mädchen	Jugendsporttag
27.-29.05.16	TV	Turnfest Gampel
04.06.16	TV / MR	Papiersammeln, links der Glatt
19.06.16	VET	Kant. Veteranentagung, Wetzikon
24.-26.06.16	DR / MR	Regionalturnfest, Wetzikon

Generalversammlungen 2016

Fr 11.03	19.30 Uhr	TV/Stammverein	Rest. La Cantina
Fr 01.04	19.30 Uhr	Gen. Oberheimet	Senfmühle

Schau nach im Internet: www.tv-duebendorf.ch

Frühlingsferien Mo 25. April bis Fr 6. Mai 2016

Redaktionsschluss "Dübendorfer Turner" 2 / 16 22. April 2016

Leserbeiträge senden an: Sandra Wegmüller, Chriesmattweg 6, 8600 Dübendorf
oder
E-Mail: sandra@wegmueller.biz